

Programmvorschlage 2012

Universalmuseum Joanneum

Ritter und Weltkulturerbe

Vormittag:

Führung durch das weltberühmte Landeszeughaus. Es ist die größte historische Waffensammlung der Welt und ein originales Zeughaus aus dem 17. Jh.! 32.000 Exponate sind heute noch erhalten, ein Bestand, der groß genug ist, um eine Armee von rund 5.000 Mann ausstatten zu können. Auf vier Stockwerke aufgeteilt, lagern heute noch wie damals dicht gedrängt Waffen aus dem 15. bis 19. Jahrhundert, darunter Harnische, Panzerhemden, Helme, Waffen und anderes Kriegsgerät.



Mittagessen:

Ritterschmaus oder Henkersmahl beim Ritterwirt im Zentrum von Graz oder einfaches Mittagsmenü auf Bestellung (ebenfalls beim Ritterwirt) nur 8 min Fußweg vom Landeszeughaus entfernt – großteils durch die Fußgängerzone. Der Ritterschmaus ist ein Erlebnis, sowohl kulinarisch als auch wegen der vielen humorvollen Überraschungen, die sich Ritterwirt Gerald Kapun für seine Gäste einfallen lässt.

Nachmittag:

Führung durch die charmante Grazer Altstadt (Weltkulturerbe!) und anschließend etwas Freizeit, um die südliche Atmosphère in der Stadt und z.B. in den Straencafes zu genießen

Kosten:

- Eintritt Zeughaus 6,00 Euro/Person (ab 7 Personen) + 2,50 Euro Fuhrungsbeitrag
- Ritterschmaus ca. 25 Euro inkl. 2 Schnäpse und ¼ l Wein – Infos auf www.ritterwirt.at
- normales Menü ca. 10 Euro (je nach Wahl der Speisen)
- Führung durch Graz zu buchen bei: www.grazguides.at (2 Stunden ca. 82 Euro)

Das Universum von Schloss Eggenberg Weltkulturerbe seit August 2010

365 Jahrestage – 365 Fenster, 31 Monatstage – 31 Räume in jedem Stockwerk, 24 Tagesstunden – 24 Prunkräume; alle zusammen haben 52 Fenster – 52 Wochen im Jahr. Schloss Eggenberg, die bedeutendste Schlossanlage der Steiermark, ist als Abbild des Universums erbaut, Zeitenlauf Weltgeschichte, Glaubens- und Wertvorstellungen finden darin ebenso ihren Ausdruck wie alchemistische und astrologische Vorstellungen vom Bau des gesamten Universums.



Programm:

- gemeinsame Führung durch die Prunkräume (1 Stunde) danach Möglichkeit zum individuellen Besichtigen von
- Alter Galerie (Sammlung alter Meister von Romanik bis Spätbarock – eine Rundreise durch die Kunstgeschichte – 22 Säle)
- Münzkabinett (zweitgrößte Münzsammlung Österreichs)
- Archäologiemuseum – ein neues, spannendes und modernes Museum mit weltweit einzigartigen Objekten (aktuelle Sonderausstellung *Zeitenanfang. Die altsteinzeitlichen Funde aus der Repolusthöhle*, noch bis 22.06.2012 zu sehen)
- Parkanlage mit Landschaftsgarten, Planetengarten und Rosenhügel – Möglichkeit zur „Rosenführung“ (im Frühsommer) für besondere Gartenfreunde
- Möglichkeit zur Kaffeepause im Pavillon mitten im Park (idyllischer Gastgarten)

Mittagessen in der Erlebnisbrauerei Rudolf's direkt vor dem Parkeingang möglich.



Kosten:

- Eintritt inkl. Führung durch die Prunkräume 6,00 Euro (ab 7 Personen) weitere Führungen (z.B. durch die Alte Galerie oder das Archäologiemuseum je 2,50 Euro pro Person).
- Cafe im Pavillon: Hr. Steinbichler, T +43-650/553 43 13, E office@pavillon-eggenberg.at
- Mittagessen Kontakt: www.rudolf-brau.com, E mail@rudolf-brau.com

Bitte planen Sie genug Zeit ein für einen Besuch, man kann in der Schlossanlage mit ihren vielen Möglichkeiten einen halben Tag verbringen.

Für Feuerwehrleute und Technikfreunde

Vormittag:

Backstage-Führung durch die Kellergeschoße des außergewöhnlichen Kunsthauses Graz. Beeindruckende Hightech, modernste Brandschutzvorrichtungen und ungewöhnliche Lösungen aufgrund der auffallenden Bauform – das sind die Zutaten dieses Blicks hinter die Kulissen des neuen Wahrzeichens der Stadt Graz. Ev. Bier u. Brezn im IKU (Cafe Im Kunsthaus).



Mittagessen:

Mittagsmenü beim Ritterwirt – 15 min entfernt durch die Fußgängerzone.

Nachmittag:

Führung durch das weltberühmte Landeszeughaus. Es ist die größte historische Waffensammlung der Welt und ein originales Zeughaus aus dem 17. Jh.! 32.000 Exponate sind heute noch erhalten, ein Bestand, der groß genug ist, um eine Armee von rund 5.000 Mann ausstatten zu können. Auf vier Stockwerke aufgeteilt, lagern heute noch wie damals dicht gedrängt Waffen aus dem 15. bis 19. Jahrhundert, darunter Harnische, Panzerhemden, Helme, Waffen und anderes Kriegsgerät.

Kosten:

- Hightech-Brandschutz-Führung Kunsthaus Graz: 50 Euro pro 20 Personen (ohne Ausstellungen)
- Mittagessen Ritterwirt (Preise für Menüs auf Anfrage – www.ritterwirt.at)
- Eintritt und Führung in das Zeughaus 6,00 + 2,50 Euro pro Person

Nicht nur für Feuerwehren

Vormittag:

Backstage-Führung durch die Kellergeschoße des außergewöhnlichen Kunsthauses Graz. Beeindruckende Hightech, modernste Brandschutzvorrichtungen und ungewöhnliche Lösungen aufgrund der auffallenden Bauform – das sind die Zutaten dieses Blicks hinter die Kulissen des neuen Wahrzeichens der Stadt Graz. Ev. Bier u. Brezn im IKU (Cafe Im Kunsthaus).



Mittagessen:

Mittagsmenü beim Ritterwirt – 15 min Spaziergang durch die Fußgängerzone

Nachmittag:

Fahrt nach Anger (ca. 55 km) und Traktorgaudi-Programm mit Hans Flechl (bekannt durch „Wetten dass...“) nach Wahl.

Kosten:

Hightech-Brandschutz-Führung Kunsthaus Graz: 50 Euro pro 20 Personen (kein Eintritt zu bezahlen, wenn die Ausstellungen nicht besucht werden)

Mittagessen Ritterwirt (Preise für Menüs auf Anfrage – www.ritterwirt.at)

Traktorgaudi-Programm ca. 15 Euro pro Person (je nach Programmwahl), Infos auf: www.traktorgaudi.at

Von Jägern und Bauern

Nein, das größte Jagdmuseum Österreichs ist keine Aneinanderreihung von Trophäen. Wirklichkeitsnah und lebendig werden die Zusammenhänge von Jagd, Wildökologie und Natur erklärt. In einer für Österreich einzigartigen Präsentation erfahren Sie alles Wissenswerte über ein Thema, das die Menschheit seit Jahrtausenden fasziniert. Denn wie hätte der Mensch ohne Jagd jemals überleben können?



Welche Aufgaben haben die heutigen Jäger und Jägerinnen? Wie jagen Füchse und Greifvögel? Wie weich ist ein Eichhörnchen-Fell? Welche Tiere leben wo und welche Geräusche machen sie?

Eine zusätzliche Attraktion erwartet Sie: das Landwirtschaftsmuseum, in dessen Zentrum nicht nur die Ernährung sondern auch die revolutionären Ideen Erzherzog Johanns stehen. Die dort gezeigte Sonderausstellung *Vielfalt und Einheitsbrei. Von der*

Kultur des Essens bietet Ihnen eine spannende Reise durch „Genussregionen“ und „Speiselandschaften“. Während der Anreise empfehlen wir einen Besuch in der Kernölpresse Labugger: schauen Sie zu beim Pressen des köstlichen Kernöl und verkosten Sie Kerne in verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Programm

Vormittag:

Kernölpresse Labugger, Infos auf www.labuggers-kernoel.at

Mittagessen nach der Ankunft im Schilcherlandhof

Nachmittag:

Besuch des Jagdmuseums und des Landwirtschaftsmuseums Schloss Stainz (mit Führung)

Abend:

Besuch des Buschenschanks „Sierling Eins“ der Familie Schaar (vom Schilcherlandhof) mit Weinverkostung



Kosten:

- Eintritt in beide Museen 6,00 Euro insges. pro Person, Führung pro Person 2,50 Euro.
- Eintritt Kernölpresse Labugger: ohne Führung kostenlos, Führung 2,50 Euro pro Person (inkl. Verkostung), Kernölerspeise 2,50 Euro pro Person: www.labuggers-kernoel.at
- Mittagessen bzw. Buschenschankjause und Weinverkostung auf Anfrage.

Kontakt: www.schilcherlandhof.at E info@schilcherlandhof.at